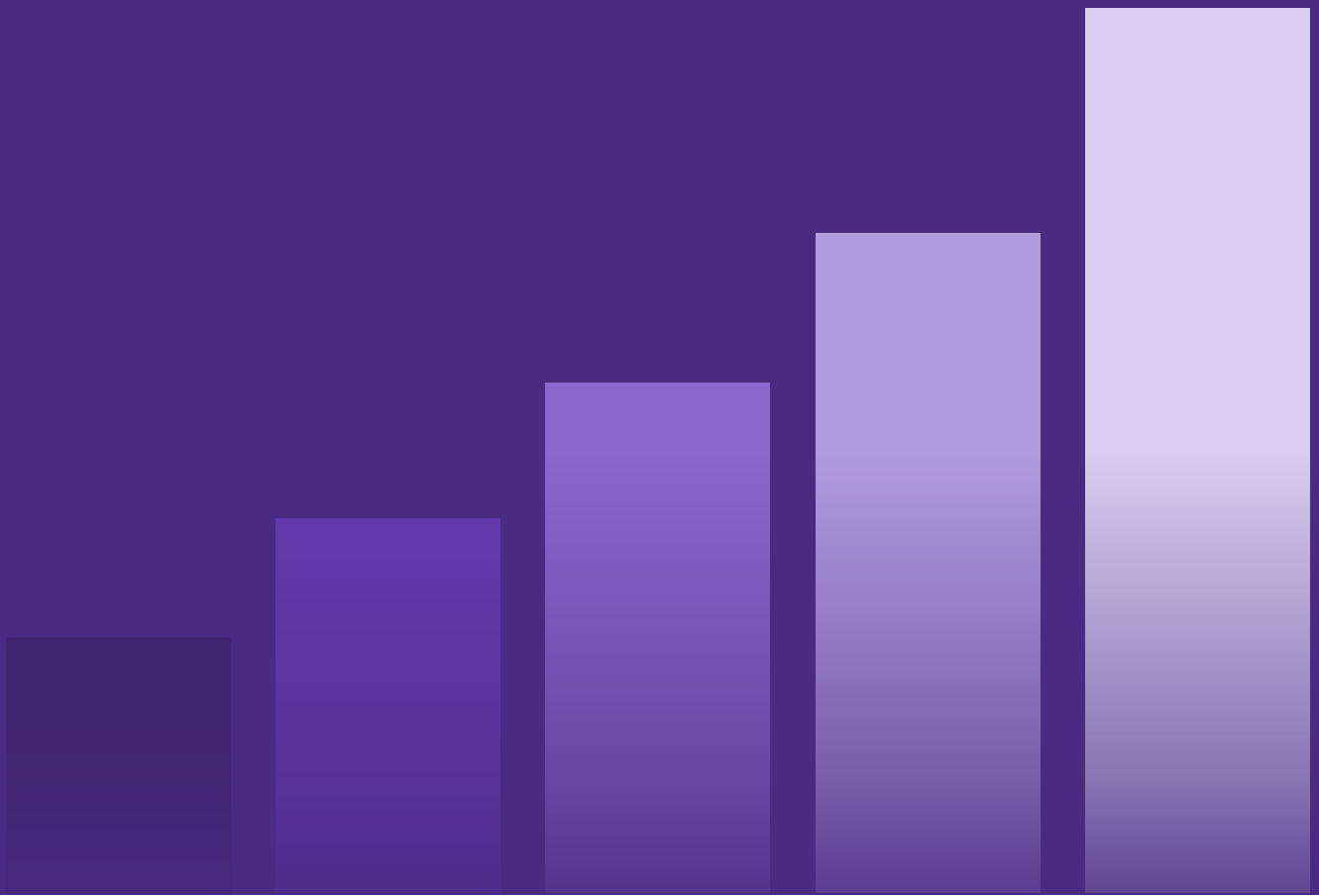
Hodel prima.

FÜR INHABERINNEN UND INHABER VON KMU MIT 4 BIS 9 MITARBEITENDEN

Die 5 Fehler beim Sprung über 10 Mitarbeitende.

Warum dein nächster Wachstumsschritt oft scheitert, bevor er begonnen hat. Und was du in den nächsten 90 Tagen dagegen tun kannst.

Hodel Prima AG · Grienbachstrasse 11 · 6300 Zug · hodel-prima.ch



Für wen dieser Impuls geschrieben ist.

Du führst ein Unternehmen mit 4 bis 9 Mitarbeitenden und einem Umsatz zwischen 1 und 3 Millionen Franken. Das Geschäft läuft. Die Nachfrage ist da. Genau deshalb stehst du jetzt vor der Frage, ob du die nächste Person einstellst.

Was dabei fast immer unterschätzt wird: Der Weg von 9 auf 15 Mitarbeitende ist nicht einfach mehr vom Gleichen. Es ist ein ***Strukturwechsel***. Was bisher im Kopf des Inhabers funktioniert hat, funktioniert ab hier nicht mehr.

DU ERKENNST DICH WIEDER, WENN

- du den Abschluss des letzten Jahres erst im Frühling gesehen hast.
- du nicht genau sagen kannst, welcher Auftrag wie viel verdient hat.
- du zögerst, die nächste Person einzustellen, ohne genau zu wissen warum.

INHALT

Warum deine Komplexität schneller wächst als dein Umsatz 3

Fehler 1: Du wächst, aber deine Liquidität hält nicht Schritt 4

Fehler 2: Du triffst Entscheidungen nach Gefühl, weil die Zahlen zu spät vorliegen 5

Fehler 3: Alles Wichtige hängt an einer Person 6

Fehler 4: Die Personaladministration ist mitgewachsen 7

Fehler 5: Die wichtigsten Entscheidungen triffst du allein 8

Selbsttest: Zehn Fragen 9

Die Reihenfolge für die nächsten 90 Tage 10

Der nächste Schritt 11

Lesedauer rund 9 Minuten. Umsetzung ab morgen.

Dein Umsatz wächst linear. Deine Komplexität nicht.

Ein zusätzlicher Mitarbeitender bedeutet nicht ein Elftel mehr Aufwand. Er bedeutet neue Schnittstellen, neue Absprachen, neue Fristen, neue Stellvertretungen. Der administrative Aufwand steigt schneller als der Umsatz. Deine verfügbare Zeit bleibt begrenzt.

1

Der Umsatz wächst

Mehr Aufträge, grössere Projekte, längere Zahlungsfristen. Auf dem Papier läuft alles.

2

Die Komplexität explodiert

Löhne, Verträge, Fristen, Absenzen, Zuständigkeiten, Systeme. Jede neue Person multipliziert die Schnittstellen.

3

Deine Zeit bleibt begrenzt

Und sie geht zuerst dort verloren, wo sie am wenigsten Wert stiftet. In der Administration.

Die fünf folgenden Punkte sind keine Verwaltungsthemen. Es sind die Gründe, warum ein gesundes Unternehmen beim Wachstum ins Straucheln kommt.

LIQUIDITÄT

Du wächst, aber deine Liquidität hält nicht Schritt.

«Wir hatten das beste Jahr seit der Gründung. Trotzdem war Ende Monat nichts auf dem Konto.»

Was tatsächlich passiert

- Neue Mitarbeitende kosten ab dem ersten Tag Lohn und Sozialleistungen. Produktiv werden sie erst später.
- Material, Vorleistungen und Werkzeug müssen bezahlt werden, lange bevor die Schlussrechnung gestellt wird.
- Grössere Aufträge bedeuten längere Zahlungsfristen und höhere Debitorenbestände.

RISIKEN

Lohnzahlung unter Druck
Der 25. wird zum Stichtag, an dem alles andere wartet.

Skonto verschenkt
Liquidität fehlt genau dann, wenn sie am günstigsten wäre.

Kontokorrent als Dauerlösung
Oft teurer als alternative Finanzierungsformen und erklärungsbedürftig gegenüber der Bank.

Wachstum wird gebremst
Aufträge werden abgelehnt, weil die Vorfinanzierung fehlt.

Was funktioniert

Eine rollende Liquiditätsvorschau über 13 Wochen, feste Fristen im Debitorenlauf und Teilrechnungen bei längeren Projekten. Wir richten das ein und führen es laufend nach, inklusive automatisiertem Mahnwesen.

FRAGE AN DICH

Wie lange könnte dein Unternehmen ohne zusätzliche Einnahmen bestehen?

FÜHRUNG

Du triffst Entscheidungen nach Gefühl, weil die Zahlen zu spät vorliegen.

«Der Abschluss war im April fertig. Für das Jahr davor.»

Was tatsächlich passiert

- Du entscheidest über Personal, Preise und Investitionen auf Basis veralteter Zahlen.
- Verlustbringende Aufträge fallen erst auf, wenn sie längst abgeschlossen sind.
- Im Bankgespräch fehlen aktuelle Unterlagen. Das kostet Konditionen oder gefährdet die Zusage.

RISIKEN

Falsch kalkuliert
Stundensätze decken die realen Lohnnebenkosten nicht.

Blindflug bei der Marge
Du kennst den Umsatz, aber nicht den Deckungsbeitrag.

Späte Korrektur
Fehlentwicklungen werden erst nach Monaten sichtbar.

Keine Verhandlungsbasis
Ohne aktuelle Zahlen fehlen oft belastbare Argumente gegenüber Banken und Kunden.

Was funktioniert

Monatsabschluss bis zum 10. des Folgemonats. Dazu die vier Kennzahlen, die du im Blick haben musst: Auftragsbestand, Bruttomarge, Liquidität in Wochen und Personalkostenquote. Monatlich aufbereitet und kommentiert.

FRAGE AN DICH

Kennst du die vier wichtigsten Kennzahlen, damit du dein Unternehmen nicht im Blindflug führst?

ABHÄNGIGKEIT

Alles Wichtige hängt an einer Person. An dir.

«Wenn ich zwei Wochen weg bin, steht das halbe Büro still.»

Was tatsächlich passiert

- Du bist Verkäufer, Kalkulator, Personalchef und Buchhalter in einer Person. Für keine dieser Rollen bleibt genug Zeit.
- Das Unternehmen kann nur so schnell wachsen, wie du persönlich Kapazität hast.
- Dein Wissen ist nicht dokumentiert. Bei Ausfall oder Krankheit steht der Betrieb still.

RISIKEN

Klumpenrisiko
Ausfall des Inhabers legt Löhne, Zahlungen und Abschlüsse lahm.

Wachstumsdeckel
Du stösst nicht an die Grenzen des Marktes, sondern an deine eigene Kapazität.

Tiefer Unternehmenswert
Eine starke Abhängigkeit vom Inhaber kann die Finanzierbarkeit und den Unternehmenswert negativ beeinflussen.

Falsche Anstellung
Du stellst Verwaltung ein statt Leistung, die Umsatz erzielt.

Was funktioniert

Trenne produktive von administrativen Funktionen, bevor du einstellst. Wir übernehmen Buchhaltung, Löhne und Administration als komplette Abteilung, ohne dass du dafür eine Stelle schaffst. Deine nächste Anstellung erzielt dann direkt Umsatz.

FRAGE AN DICH

Würdest du eine Verdoppelung deines Umsatzes mit deinen heutigen Prozessen bewältigen?

PERSONAL

Die Personaladministration ist mitgewachsen. Systematisch aufgebaut wurde sie nie.

«Ferienanträge kommen per WhatsApp, die Verträge stammen aus drei Vorlagen.»

Was tatsächlich passiert

- Verträge und Zeugnisse sind uneinheitlich. Im Streitfall kann genau das zum Problem werden.
- Meldefristen bei Sozialversicherungen, Quellensteuer und Unfall werden nur knapp eingehalten.
- Absenzen, Ferienguthaben und Überstunden werden nirgends sauber geführt.

RISIKEN

Rechtsunsicherheit
Unklare Verträge, angreifbare Zeugnisse, fehlende Dossiers.

Bussen und Nachzahlungen
Verspätete Abgaben werden bei der Revision teuer.

Zeitverlust
Rückfragen, Nachfassen und Suchen kosten jede Woche Zeit.

Fluktuation
Unklare Prozesse und Verantwortlichkeiten können die Mitarbeiterbindung beeinträchtigen.

Was funktioniert

Einheitliche Verträge, eine Eintritts und eine Austrittscheckliste, digitale Personaldossiers und ein Fristenkalender mit automatischen Erinnerungen. Wir stellen Prozesse, Vorlagen und Dokumentation und führen sie laufend nach.

FRAGE AN DICH

Welche Prozesse würdest du heute nicht mehr so aufbauen, wenn du neu starten müsstest?

ENTSCHEIDUNGEN

Die wichtigsten Entscheidungen triffst du allein.

«Einstellen, mieten, investieren? Ich habe niemanden, mit dem ich die Auswirkungen nüchtern durchrechnen kann.»

Was tatsächlich passiert

- Grosse Entscheidungen fallen zwischen Tür und Angel, oft nach Gefühl und Auslastung.
- Niemand rechnet vor, welchen Umsatz und Deckungsbeitrag eine zusätzliche Person erwirtschaften muss.
- Aus Unsicherheit wird gar nicht entschieden. Auch das kostet, nur siehst du es nie auf einer Rechnung.

RISIKEN

Fehlinvestition
Richtige Idee, falscher Zeitpunkt, falsche Finanzierung.

Anstellung ohne Deckung
Der neue Lohn frisst die Marge des ganzen Teams.

Abhängigkeit
Die Zweitmeinung kommt oft von jemandem, der dir gleichzeitig etwas verkaufen möchte.

Stillstand
Der Entscheid wird vertagt, Marktchancen gehen verloren.

Was funktioniert

Eine neutrale Zweitmeinung mit Zahlen: Wir rechnen Szenarien durch, zeigen die Auswirkungen auf Liquidität und Marge und geben eine klare Empfehlung. Diese Beratungsstunden sind bereits im Paket enthalten und werden nicht zusätzlich verrechnet.

FRAGE AN DICH

Werden deine Entscheidungen durch Daten oder durch Annahmen gesteuert?

Ist dein Unternehmen bereit für den nächsten Schritt?

ZEHN FRAGEN, EHRLICH BEANTWORTET	JA	NEIN
Kennst du deine Liquidität für die kommenden drei Monate?	☐	☐
Liegt dein Monatsabschluss vor dem 15. des Folgemonats vor?	☐	☐
Weisst du, welcher Auftrag im letzten Quartal am meisten verdient hat?	☐	☐
Deckt dein Stundensatz die realen Lohnnebenkosten?	☐	☐
Läuft der Zahlungslauf auch, wenn du zwei Wochen abwesend bist?	☐	☐
Nutzen alle Mitarbeitenden denselben Arbeitsvertrag als Grundlage?	☐	☐
Gibt es Erinnerungen für Melde und Zahlungsfristen?	☐	☐
Sind Ferien, Überstunden und Absenzen zentral erfasst?	☐	☐
Weisst du, was dich deine Administration pro Monat in Franken kostet?	☐	☐
Hast du jemanden, der grössere Entscheide mit dir durchrechnet?	☐	☐

0 bis 2 mal Nein

Gut aufgestellt. Bau die Struktur aus, bevor du einstellst.

3 bis 5 mal Nein

Handlungsbedarf vor dem nächsten Schritt. Sonst wächst das Problem mit.

6 mal Nein oder mehr

Deine Struktur bremst dich bereits heute. Eine Aussensicht ist der schnellste Hebel.

Die Reihenfolge entscheidet.

Wer alles gleichzeitig anpackt, ändert nichts. Diese Abfolge hat sich bewährt.

TAGE 1 BIS 30

Sichtbarkeit

- Liquidität für 13 Wochen aufstellen.
- Offene Posten bereinigen und Fristen setzen.
- Aufschreiben, wer wofür zuständig ist.

TAGE 31 BIS 60

Steuerung

- Monatsabschluss auf einen fixen Termin bringen.
- Vier Kennzahlen definieren und monatlich ansehen.
- Stundensatz nachrechnen und anpassen.

TAGE 61 BIS 90

Struktur

- Personaladministration vereinheitlichen.
- Supportfunktionen auslagern statt Stelle schaffen.
- Erst danach die nächste produktive Person einstellen.

Wer diese Reihenfolge einhält, stellt die nächste Person aus einer Position der *Kontrolle* ein. Nicht aus der Not.

30 Minuten, die dir zeigen, wo du stehst.

Im kostenlosen Prima Check gehen wir deine Situation gemeinsam durch. Ohne Verkaufsgespräch, ohne Verpflichtung.

- Wir identifizieren die Bereiche mit dem grössten Potenzial zur Entlastung und Effizienzsteigerung.
- Du erhältst eine Einordnung deines Selbsttests und die zwei wichtigsten Hebel.
- Du bekommst eine schriftliche Handlungsempfehlung, auch wenn wir nicht zusammenarbeiten.

TERMIN BUCHEN

Jetzt Prima Check vereinbaren.

Online auf hodel-prima.ch oder mit dem Code scannen.

Übrigens: Buchhaltung, Löhne und Administration erhältst du bei uns zu einem fixen, planbaren Ansatz. Beratungsstunden sind bereits enthalten. Was du zahlst, weisst du vorher.

Hodel prima.

Wir kümmern uns um das, was dich aufhält. Damit du dich um das kümmern kannst, was dich antreibt.

Hodel Prima AG. Persönlich digital.

Grienbachstrasse 11 · 6300 Zug · 041 767 36 10 · info@hodel-prima.ch · hodel-prima.ch